

„Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir.  
Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir  
und gib mich ganz zu eigen dir.“  
(Nikolaus von der Flüe)

Der GOTT allen Lebens hat unseren lieben Mitbruder

Herrn Konsistorialrat

## Hermann Scheinecker

Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian

Pfarrer der Gemeinden Herzogsdorf und St. Gotthard

Ehrenbürger der Gemeinde Herzogsdorf

Mitglied der Jägersgilde St. Florian und Träger des Goldenen Bruches

Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Oberösterreich

am Montag, 20. April 2020 in seine Nähe und zur himmlischen Ruhe gerufen.



Hermann Scheinecker wurde am 2. Juni 1946 als jüngster von vier Söhnen am Weinbergergut in St. Florian bei Linz geboren. Nach seiner Schulzeit am Stiftsgymnasium Wilhering trat er am 27. August 1965 im Stift St. Florian dem Orden der Augustiner Chorherren bei. Nach dem Theologiestudium in Salzburg folgte die Priesterweihe im Jahr 1971. Nach einer kurzen Zeit als Kaplan in Feldkirchen an der Donau wurde er 1972 Kaplan in St. Peter am Wimberg und Pfarrer in Herzogsdorf. Seit 1988 betreut er zusätzlich die Pfarre St. Gotthard im Mühlkreis.

Seine große Leidenschaft als Priester galt immer den Menschen. Er war ihnen stets sehr nahe im Alltag und in ihren Feiern. Seine Herzlichkeit und verständnisvolle Seelsorge brachte ihm eine große Beliebtheit weit über die Grenzen seiner beiden Pfarren hinaus ein. Mit großem Engagement und architektonischem Geschick organisierte er auch die Renovierungsarbeiten der Bauten in seinen beiden Pfarren. Wenn es ihm die Zeit ermöglichte, kam er jedoch immer wieder gerne in seine Heimatpfarre St. Florian und zu seinem Elternhaus zurück.

Überregionale Bekanntheit erlangte Scheinecker aufgrund seiner Leidenschaft zur Jagd - er wurde deshalb auch oft als Landesjägerpfarrer bezeichnet - und wegen seiner weitreichenden engen Kontakte zu Politik und Wirtschaft.

Die Diözese Linz verlieh ihm in Anerkennung seiner Verdienste 1993 den Titel Geistlicher Rat und 2001 den Titel Konsistorialrat.

Von der Gemeinde Herzogsdorf erhielt er im Jahr 2000 die große Auszeichnung der Ehrenbürgerschaft.

2003 wurde Hermann Scheinecker das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich verliehen. 2014 erhielt er den von den Oberösterreichischen Nachrichten in diesem Jahr zum 100. Mal vergebenen Mostdipf-Preis.

Gelegenheit, sich zu verabschieden, wird - unter Einhaltung der derzeitigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie - am Donnerstag,

23.4. von 9-18 Uhr in der Kirche St. Gotthard und am Freitag,

24.4. von 9 - 18 Uhr in der Kirche Herzogsdorf sein. In der Stiftsbasilika St. Florian wird er am Samstag,

25.4. von 8 - 10.30 Uhr aufgebahrt.

Anschließend findet das Begräbnis im engsten Kreise am Priesterfriedhof im Stift St. Florian statt.

Wir werden ihm zu Ehren zu einem späteren Zeitpunkt einen Gedenkgottesdienst feiern.

St. Florian am 20. April 2020

**Propst und Konvent  
des Stiftes St. Florian**

**Die Geschwister  
und alle Verwandten**

**Die Pfarren  
Herzogsdorf und St. Gotthard**